



Delphi Kreis Akademie für Zukunftsforschung

Telfs, 8. April 2019

Presse- und Informationsstelle

Am Wasserwaal 79
6410 Telfs

Pressemitteilung

Für den Inhalt verantwortlich
Helmut Soukopf
Telefon: +0043/(0)676/544 9 504
soukopf@delphi-consulting.at
www.delphi-consulting.at

Wahlen Finnland am 14. April 2019

Bei der 38. Wahl zum finnischen Parlament am 14. April 2019 wird die zurückgetretene Mitte-Rechts-Koalition unter Ministerpräsident Juha Sipilä abgewählt. Die Koalitionsbildung wird sich allerdings herausfordernd gestalten.

Stimmenstärkste Kraft wird die Suomen Sosialidemokraattinen Puolue (SDP), die Sozialdemokratische Partei Finnlands, unter Führung von Antti Rinne mit 20,8 %.

Petteri Orpo wird seine Fraktion Kansallinen Kokoomus (KOK), die Nationale Sammlungspartei, mit 18,1 % über die Ziellinie führen.

Die Finnische Zentrumspartei, Suomen Keskusta (KESK), wird den Wahlerfolg vom 19. April 2015 nicht wiederholen können, Juha Sipilä erreicht lediglich magere 14,8 %.

Vihreät (VIHR), der Grüne Bund, steht mit ihrem Parteivorsitzenden Pekka Haavisto und mit 13,5 % vor einem für die finnischen Grünen historischen Wahlerfolg.

Die Perussuomalaiset (PeruS), die Wahren Finnen, angeführt von Jussi Halla-aho, kommen an das Wahlergebnis von 2015 nicht heran und werden bei 11,6 % Stimmenanteil zu liegen kommen.

Li Andersson wird ihr Linksbündnis, die Partei Vasemmistoliitto (VAS), mit 9,1 % der Stimmen ebenfalls zu einem respektablen Ergebnis führen.

Die moderat liberale Schwedische Volkspartei, Ruotsalainen kansanpuolue (RKP), wird unter der Parteivorsitzenden Anna-Maja Henriksson mit 4,1 % die finnische Parlamentswahl beenden.

Die christdemokratisch-konservativen Kristillisdemokraatit (KD), die Christdemokraten, gehen aus der Wahl unter Sari Essayah mit 3,9 % der gültigen Stimmen hervor.